



Adventliche Ruhe im Priener Heimatmuseum

Beitrag

Unweit des regen Priener Christkindlmarkt-Treibens ist das Priener Heimatmuseum eine Oase der Ruhe und heiteren Besinnlichkeit und damit ein Platz, an dem wirklich die „staade Zeit“ verspürt werden kann. Einige Male im Advent sorgen ganz bewusst ausgewählte Veranstaltungen in der warmen und guten Stube für vorweihnachtliche Entspannung, die zur inneren Ruhe führt. Dabei wechseln sich Literatur und Volksmusik ab. Eine lange Tradition haben die abendlichen Lesungen mit den Themen „Bei uns im Advent“ oder die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma. Am ersten Abend fand sich neben den Priener Verserlschreibern Heidemarie Huber, Helga Kohn, Lothar Rechberger, Sepp Obermüller und Ernst Reiter als musikalische Begleiterin Musikschulleiterin Brigitte Buckl mit feinen Weisen auf der Zither ein. Mit ihren eigens verfassten Kurz-Geschichten brachten die Priener Autorinnen und Autoren ihre Sehnsucht nach Frieden und Freuden zur Advents- und Weihnachtszeit zum Ausdruck. Zu den ruhig lauschenden Zuhörern gehörte auch Priens Bürgermeister Jürgen Seifert mit seiner Frau Isabella. Sie bekamen zum Anfang einen besonderen Willkommensgruß von Museumsleiter Karl J. Aß. „In den fast zwölf Jahren Deiner Amtszeit hast Du stets großes Interesse an unserem Heimatmuseum gezeigt, was sich schon darin zeigt, dass Du bei den insgesamt 60 Ausstellungen in Deiner Amtszeit nur zweimal nicht da sein konntest“ – so Karl J. Aß, der zum Dank dafür für Frau Seifert einen kleinen Blumenstrauß parat hatte. Bürgermeister Seifert zeigte sich überrascht und sagte seinerseits: „Das Heimatmuseum habe ich lieb gewonnen, wohl auch deshalb, weil es in guten Händen ist und mit Liebe gepflegt wird“. Für die Verserlschreiber und Zitherspielerin überreichte der Bürgermeister noch Schnaps- und Schokoladen-Präsente. Ein weiterer besinnlicher Abend im Priener Heimatmuseum ist am Freitag, 20. Dezember die Lesung der Weihnachtsgeschichte von Ludwig Thoma mit dem Titel „Heilige Nacht“ mit Ernst Reiter und mit Peter Maier auf der Zither. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei und die Museumsbetreuerinnen werden auch an diesem Abend wieder Glühwein anbieten.

Fotos: Hötzelberger – Bürgermeister Jürgen Seifert in der guten Stube des Priener Heimatmuseums – Die Verserlschreiber von links: Ernst Reiter, Heidemarie Huber, Lothar Rechberger, Helga Kohn und Sepp Obermüller mit Brigitte Buckl an der Zither.





Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee